



FÜR ALLE TECHNISCHEN ODER ANWENDUNGSINFORMATIONEN,  
WENDEN SIE SICH BITTE AN UNSEREN FACHHÄNDLER.

STEMPEL FACHHÄNDLER

--

VERKAUFSDATUM

--	--	--

REGISTRIERUNGSDATUM

--	--	--

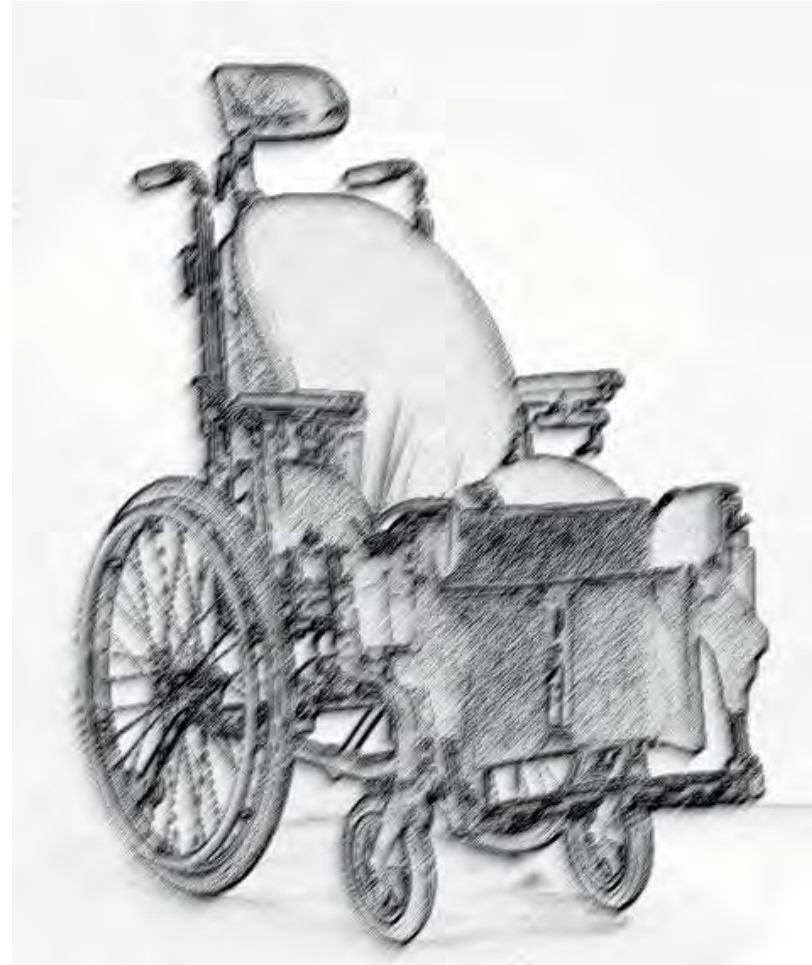
DIESE GEBRAUCHSANLEITUNG  
MUSS BEI JEDER REPARATUR  
VORGELEGT WERDIEN.

Typenschild

TYPENSCHILD
-------------



VASSILLI Deutschland GmbH  
Am Hillpark 1, 32584 - Löhne  
Tel 0049(0)5732.98350 - Fax 0049(0)5732.983515  
E-mail: info@vassilli-deutschland.de www.vassilli.net



GEBRAUCHSANLEITUNG

12.17N  
12.17T  
12.17E

VARIO PLUS

TEDESCO  
Rev. 04-2016

Sehr geehrter Käufer,

zunächst möchten wir uns bei Ihnen bedanken, dass Sie sich für ein Produkt aus unserer Fertigung entschieden haben. Dieses Handbuch enthält wichtige Informationen, die Sie und die Personen, die Ihnen helfen vor der Nutzung des Rollstuhls gelesen haben sollten. Lassen Sie sich den Gebrauch auch von dem Sie beliefernden Fachhändler erläutern und lassen Sie sich bei der Nutzung auch von einem kundigen Therapeuten beraten.

Ist der Nutzer ein Kind oder benötigt der Nutzer zur Nutzung dieses Hilfsmittels Hilfe anderer Personen, so sollten die Hilfspersonen vor der ersten Nutzung diese Gebrauchsanleitung sorgfältig lesen und bei der Nutzung beachten. Vergewissern Sie sich, dass das Kind die Hinweise - insbesondere die Sicherheitshinweise - verstanden hat



**Sollten irgendwelche technischen Probleme mit Ihrem Rollstuhl auftreten, wenden Sie sich immer an Ihren Fachhändler um qualifizierte Hilfe bzw. Beseitigung der Probleme.**

#### **Gebrauchsbestimmung:**

Die im folgenden beschriebenen Hilfsmittel sind ein manuell angetriebene Rollstühle, die im Rahmen der technischen Gegebenheiten zur Anpassung an die Bedürfnisse eines individuellen Nutzers geeignet sind. Sie sind für Nutzer mit starkem Bedürfnis nach Positionierung inklusive Nutzung individueller Sitzsysteme vorgesehen. Die Rollstühle sind zur Nutzung von jeweils einer Person, die sich selbst antreibt oder die von einer weiteren Person geschoben wird, konstruiert. Beim VARIO PLUS Grundmodell werden die Verstellungen der Sitzposition werden von einer Hilfsperson vorgenommen, beim VARIO PLUS E kann auch der Nutzer die Verstellungen vornehmen. Die Modelle sind zum Wiedereinsatz geeignet. Der Anbau eines Zusatzantriebes kann nach Genehmigung durch den Hersteller erfolgen. Der Transport des Nutzers im Rollstuhl in einem für den Behindertentransport ausgerüsteten Fahrzeug kann nach Genehmigung durch den Hersteller erfolgen.

Bei Nutzung der Rollstühle im öffentlichen Straßenverkehr sind die dortigen Regeln zu beachten. Grundsätzlich werden manuell angetriebene Rollstühle dort wie Fußgänger angesehen.



**Lesen und beachten Sie alle Hinweise, insbesondere die Sicherheitshinweise, in dieser Gebrauchsanleitung sorgfältig. Pflegen Sie Ihren Rollstuhl und holen Sie bei Störungen den Rat Ihres Fachhändlers ein.**



**UNSERE HAFTUNG FÜR UNSACHGEMÄSSEN ODER UNZULÄSSIGEN GEBRAUCH IST AUSGESCHLOSSEN**



#### **GARANTIEBEDINGUNGEN :**

Es gelten unsere Allgemeinen Geschäfts- und Lieferbedingungen in ihrer aktuellen Version. Im Falle, dass sich zwischen den folgenden Ausführungen und den Allgemeinen Geschäfts- und Lieferbedingungen Unterschiede ergeben, gelten die Regelungen der Allgemeinen Geschäfts- und Lieferbedingungen.

Für Rahmenteile beträgt die Garantiefrist 24 Monate ab Datum der Verkaufsrechnung.

Für bewegliche Teile und Teile, die der Abnutzung unterliegen beträgt die Garantie 12 Monate. Für Batterien beträgt die Garantiezeit 6 Monate.

Die Garantieansprüche sind zunächst gegenüber dem Fachhändler geltend zu machen.

Während der Garantiezeit wird VASSILLI Deutschland GmbH nach eigener Entscheidung defekte Teile kostenlos ersetzen oder reparieren, wenn es sich um einen Fabrikations-, Material- oder Konstruktionsfehler handelt und festgestellt wurde, dass es sich nicht um einen Schaden handelt, der durch falsche oder unzulässige Nutzung entstanden ist. Ist nach Rücksprache mit dem Hersteller eine Einsendung zur Reparatur erforderlich, werden bei gerechtfertigten Garantieansprüchen, die Kosten ersetzt. Die Rücksendung erfolgt kostenpflichtig für den Empfänger und der Gefahrenübergang findet bei Übernahme durch den Spediteur statt. Gerichtsstand ist Löhne, DE.

#### **KEIN GARANTIEANSPRUCH BESTEHT U.A. :**

- **BEI ZWECKFREMDEDER NUTZUNG.**
- **NICHT VOM HERSTELLER AUTHORIZIERTEN ÄNDERUNGEN.**
- **KATASTROPHENFÄLLEN UND VANDALISMUS.**



**Die in dem Handbuch vorgestellten Produkte dürfen nicht verändert werden. Jede Änderung, auch der Einbau von nicht originalen Ersatz- oder Anbauteilen ohne Autorisierung stellt ein Sicherheitsrisiko dar und lässt jeden Garantie- und Haftungsanspruch erlöschen. Die Firma VASSILLI übernimmt keinerlei Verantwortung für Schäden an oder durch Produkte, die in o.g. Weise verändert wurden. Die Nichtbeachtung der Sicherheits-, Pflege- und Wartungsvorschriften entbindet Vassilli von jedem Haftungs- und Garantieanspruch.**

**WICHTIG! DIESEN COUPON ABSCHNEIDEN UND UNTER GESCHLOSSEN EM UND FRANKIERTEM UMSCHLAG SENDEN! DIE GARANTIE BLEIBT UNGÜLTIG, WENN DIESER TEIL NICHT ABGESCHICKT WIRD!**

Sehr geehrter Kunde,  
die Firma Vassilli Deutschland GmbH bittet Sie um etwas von Ihrer Zeit, damit wir aufgrund Ihrer Beurteilung uns stetig weiter verbessern können. Wir bitten daher, den beiliegenden Fragebogen auszufüllen und an folgende Anschrift uns zu senden:

VASSILLI Deutschland GmbH  
Am Hillpark, 32584 - Löhne

Wir danken Ihnen für Ihre Bereitschaft zur Unterstützung. Bitte setzen Sie sich mit uns für alle Auskünfte und/oder Hinweise an den folgenden e-mail Anschriften in Verbindung:

info@vassilli-deutschland.de

Name und Anschrift des Rollstuhlbesitzers:

Name, Vorname des Kunden

-----  
Straße, Hausnr.

-----  
PLZ                      STADT                      LAND

-----  
Telefon (freiwillig)



Artikel:

Fertigungsnr./ Jahr

Seriennummer:

**STEMPEL FACHHÄNDLER  
UND ANKAUFSDATUM**



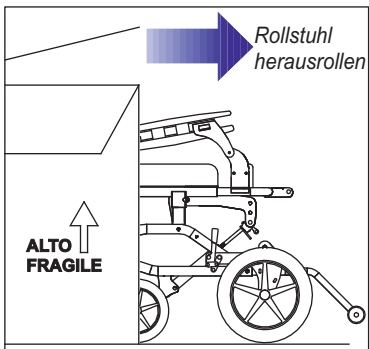
Gebrauchsanweisung.....ab S. 4  
 Zubeör.....ab S.14  
 Wartung.....S.16  
 CEKonformität.....S.17  
 Technische Daten.....ab S.18  
 Typenschilder.....S.19  
 Entsorgung.....S.19  
 Missbrauch.....ab S.20  
 Garantie.....ab S.21

**Allgemeine Beschreibung: 12.17N Vario Plus 24" Antriebsräder, 12.17T Ø300 mm Antriebsräder, 12.17E Vario Plus Elektro**

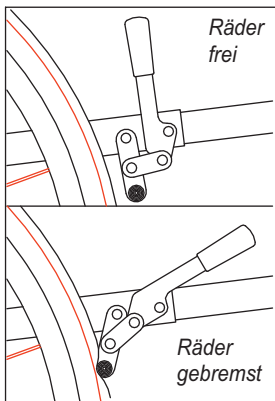
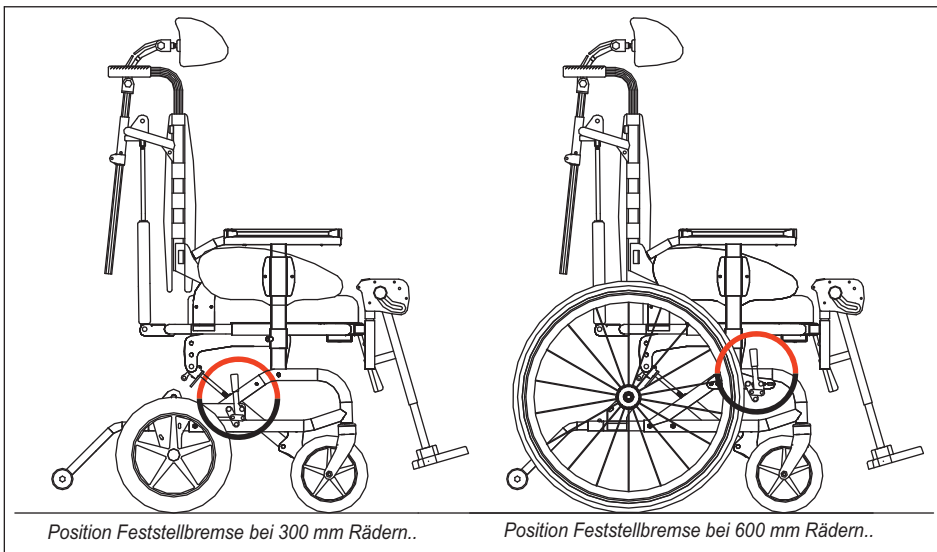
Dieser Lagerungs- (Multifunktions-)rollstuhl hat einen pulverbeschichteten Stahlrohrrahmen. Die Sitztiefe kann an den Nutzer angepasst werden, wobei die Rückenhöhe automatisch unter der Berücksichtigung der Anthropometrie reguliert wird. Die Sitzneigung (Kantelung) kann mittels Gasdruckfeder um 45° verstellt werden, ebenso mittels Gasdruckfeder lässt sich der Rückenwinkel um 60° neigen. Der Beinstützenwinkel lässt sich mittels Rasterung verstellen. Die Verstellungen werden von einer Hilfsperson ausgeführt. Die Verstellungen beim VARIO PLUS E erfolgen mittels Aktuatoren und können auch vom Nutzer selbst ausgeführt werden. Das Sitzpolster kann durch untenliegende Klettbander angepasst werden, Der Rücken ist gepolstert, angeformt und kann ebenfalls mittels dahinterliegender Klettbander angepasst werden. Die Kopfstütze ist in der Höhe, Tiefe und seitlich anpassbar. Die Armlehnen mit Kleiderschutz sind höhenstellbar und abnehmbar. Die Beinstützen sind winkelverstellbar, nach innen und außen schwenkbar und abnehmbar. Die Lenkräder sind pannensicher, die Hinterräder in den o.g. Varianten sind luftbereift; beim 12.17E pannensicher. Die Radstandsverlängerung ist integriert. Die Radposition des Antriebsrads ist anpassbar. Die Antikippäder sind nach oben drehbar. Eine Feststellbremse ist integriert. Sitzbreiten: 36, 42, 46, 50 cm.

**ACHTUNG: Lesen Sie dieses Handbuch gründlich und vollständig vor der ersten Nutzung des Hilfsmittels. Bei Fragen wenden Sie sich an Ihren Fachhändler. Wird das Hilfsmittel von einem Kind genutzt, so müssen sich die jeweiligen Aufsichtspersonen dieses Handbuch lesen und dem Kind die Nutzung und mögliche Gefahren erklären. Sie müssen sich vergewissern, dass das Kind die Ausführungen verstanden hat. Von der Aufsichtspflicht entbindet diese Unterrichtung nicht.**

*Die folgenden Informationen beruhen auf dem technischen und Wissensstand bei Drucklegung. Vassilli Srl. ist berechtigt technische Änderungen an den Hilfsmitteln ohne vorherige Information vorzunehmen.*



Öffnen Sie den Karton oben und nehmen Sie vorsichtig alles Zubehör heraus, ohne es zu beschädigen. Lösen Sie die Bremsen, legen Sie den Karton vorsichtig um und rollen Sie den Rollstuhl heraus. Papier, Pappe und Kunststoffverpackungen führen Sie gemäß den geltenden Gesetzen der Wiederverwertung zu. Nicht in der Umwelt entsorgen!



Das Paar Bremsen ist ein wichtiges Sicherheitselement für den Nutzer. Sie sind seitlich angebracht, so dass der Nutzer sie erreichen kann. Durch nach vorn drücken des Hebels blockieren Sie die Räder. Durch ziehen des Hebels geben Sie die Räder frei. Prüfen Sie vor jeder Fahrt die Funktionsfähigkeit der Bremsen. Nutzen Sie die Bremsen nur paarweise.



## URTEIL

1 schwach      2 kaum ausreichend      3 ausreichend      4 ziemlich gut      5 gut

## PRODUKTQUALITÄT

Bitte beurteilen Sie die Qualität der Vassilli-Produkts:

- |  |                            |                            |                            |                            |                            |
|--|----------------------------|----------------------------|----------------------------|----------------------------|----------------------------|
| 1. Ästhetik                            | 1 <input type="checkbox"/> | 2 <input type="checkbox"/> | 3 <input type="checkbox"/> | 4 <input type="checkbox"/> | 5 <input type="checkbox"/> |
| 2. Verarbeitung                        | 1 <input type="checkbox"/> | 2 <input type="checkbox"/> | 3 <input type="checkbox"/> | 4 <input type="checkbox"/> | 5 <input type="checkbox"/> |
| 3. Farbe/Lackierung                    | 1 <input type="checkbox"/> | 2 <input type="checkbox"/> | 3 <input type="checkbox"/> | 4 <input type="checkbox"/> | 5 <input type="checkbox"/> |
| 4. Zubehörteile                        | 1 <input type="checkbox"/> | 2 <input type="checkbox"/> | 3 <input type="checkbox"/> | 4 <input type="checkbox"/> | 5 <input type="checkbox"/> |
| 5. Brauchbarkeit / Zweckmäßigkeit      | 1 <input type="checkbox"/> | 2 <input type="checkbox"/> | 3 <input type="checkbox"/> | 4 <input type="checkbox"/> | 5 <input type="checkbox"/> |
| 6. Widerstand / Haltbarkeit            | 1 <input type="checkbox"/> | 2 <input type="checkbox"/> | 3 <input type="checkbox"/> | 4 <input type="checkbox"/> | 5 <input type="checkbox"/> |
| 7. Verbrauchsmaterialien               | 1 <input type="checkbox"/> | 2 <input type="checkbox"/> | 3 <input type="checkbox"/> | 4 <input type="checkbox"/> | 5 <input type="checkbox"/> |
| 8. Technische / projektmäßige Lösungen | 1 <input type="checkbox"/> | 2 <input type="checkbox"/> | 3 <input type="checkbox"/> | 4 <input type="checkbox"/> | 5 <input type="checkbox"/> |

## SERVICEQUALITÄT

Bitte beurteilen Sie den von Vassilli gebotenen Service:

- |   |                            |                            |                            |                            |                            |
|---|----------------------------|----------------------------|----------------------------|----------------------------|----------------------------|
| 9. Einhaltung der vereinbarten Lieferzeit       | 1 <input type="checkbox"/> | 2 <input type="checkbox"/> | 3 <input type="checkbox"/> | 4 <input type="checkbox"/> | 5 <input type="checkbox"/> |
| 10. Rechtzeitigkeit in Kundendienst             | 1 <input type="checkbox"/> | 2 <input type="checkbox"/> | 3 <input type="checkbox"/> | 4 <input type="checkbox"/> | 5 <input type="checkbox"/> |
| 11. Verfügbarkeit von Ersatzteilen              | 1 <input type="checkbox"/> | 2 <input type="checkbox"/> | 3 <input type="checkbox"/> | 4 <input type="checkbox"/> | 5 <input type="checkbox"/> |
| 12. Deutlichkeit / Vollständigkeit der Angebote | 1 <input type="checkbox"/> | 2 <input type="checkbox"/> | 3 <input type="checkbox"/> | 4 <input type="checkbox"/> | 5 <input type="checkbox"/> |
| 13. Höflichkeit des Vassilli-Personals          | 1 <input type="checkbox"/> | 2 <input type="checkbox"/> | 3 <input type="checkbox"/> | 4 <input type="checkbox"/> | 5 <input type="checkbox"/> |

## ORGANISATIONSQUALITÄT

Bitte beurteilen Sie den Organisationsstand von Vassilli anhand folgender Kriterien:

- |  |                            |                            |                            |                            |                            |
|--|----------------------------|----------------------------|----------------------------|----------------------------|----------------------------|
| 14. Lieferzeit   | 1 <input type="checkbox"/> | 2 <input type="checkbox"/> | 3 <input type="checkbox"/> | 4 <input type="checkbox"/> | 5 <input type="checkbox"/> |
| 15. Gelieferte technische Unterlagen                         | 1 <input type="checkbox"/> | 2 <input type="checkbox"/> | 3 <input type="checkbox"/> | 4 <input type="checkbox"/> | 5 <input type="checkbox"/> |
| 16. Geliefertes Handels- und Werbematerial                   | 1 <input type="checkbox"/> | 2 <input type="checkbox"/> | 3 <input type="checkbox"/> | 4 <input type="checkbox"/> | 5 <input type="checkbox"/> |
| 17. Organisation von Zusammenkünften/ Aktualisierungstermine | 1 <input type="checkbox"/> | 2 <input type="checkbox"/> | 3 <input type="checkbox"/> | 4 <input type="checkbox"/> | 5 <input type="checkbox"/> |
| 18. Geschäfts- und Preisbehandlung                           | 1 <input type="checkbox"/> | 2 <input type="checkbox"/> | 3 <input type="checkbox"/> | 4 <input type="checkbox"/> | 5 <input type="checkbox"/> |
| 19. Vassillis-Vorstellung auf dem Markt                      | 1 <input type="checkbox"/> | 2 <input type="checkbox"/> | 3 <input type="checkbox"/> | 4 <input type="checkbox"/> | 5 <input type="checkbox"/> |

- Handel  
 Endbenutzer

NAME (freiwillig) \_\_\_\_\_

DATUM \_\_\_\_\_







## ! AUSGEWÄHLTE HINWEISE ZU FEHLNUTZUNG !



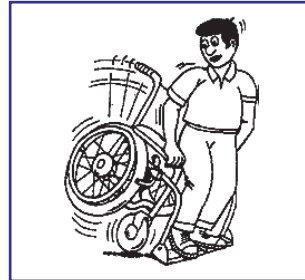
**ACHTUNG:** Auf den folgenden Seiten sind einige Gefahrensituationen dargestellt, die in bestimmten Situationen bei unsachgemäßer Handhabung eintreten können. Der Rollstuhlbenutzer, wie auch die Begleitperson, sollten die Ratschläge beachten, um solche Gefahrensituationen zu vermeiden. **Nachfolgend sind die gängigsten Empfehlungen und Tipps dargestellt. Für Erstbenutzer empfehlen wir, sich vom Rehabilitations-Pflegepersonal persönlich einweisen zu lassen.**



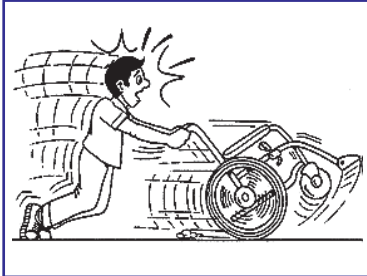
KLAPPEN SIE IMMER DIE FUßPLATTEN HOCH, EHE SIE UMSETZEN



HEBEN SIE DEN ROLLSTUHL NIE AN DEN ARMLEHNEN AN!



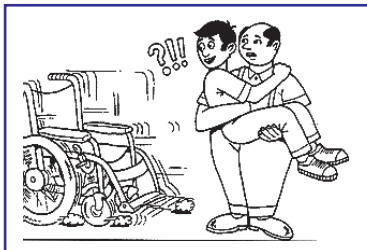
STELLEN SIE SICH ZUM UMSETZEN NIE AUF DIE FUßPLATTEN! ES BESTEH STURZGEFAHR!



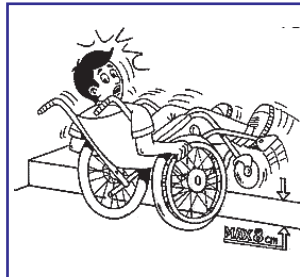
NUTZEN SIE DEN ROLLSTUHL NICHT ALS ROLLATOR. ES BESTEH STURZGEFAHR!



FAHREN SIE STUFEN ETC: NIE NUR MIT EINEM RAD HINAB. BEACHTEN SIE DIE MAXIMALE STEIGHÖHE!



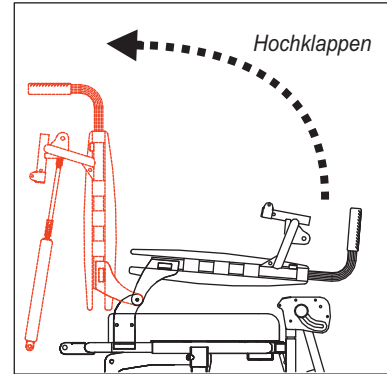
VOR JEDEM UMSETZEN ZIEHEN SIE DIE BREMSEN AN!



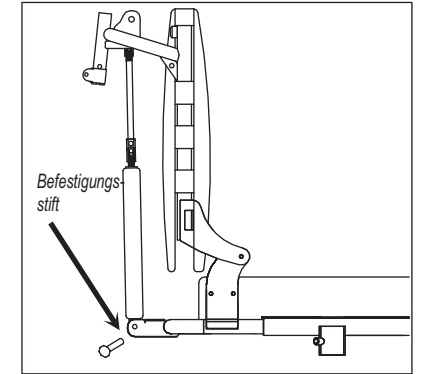
FAHREN SIE NICHT ÜBER STUFEN ETC: HÖHER ALS 4 CM; STURZGEFAHR!

VASSILLI

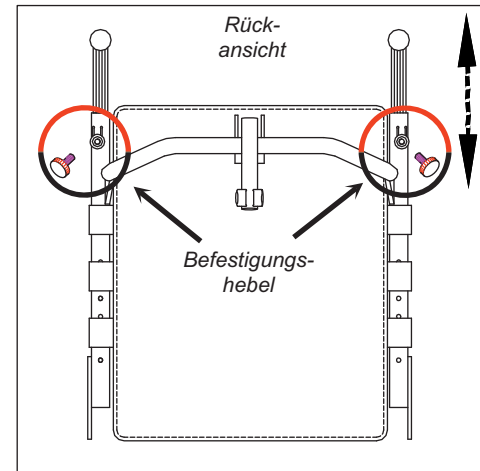
## Gebrauchshinweise



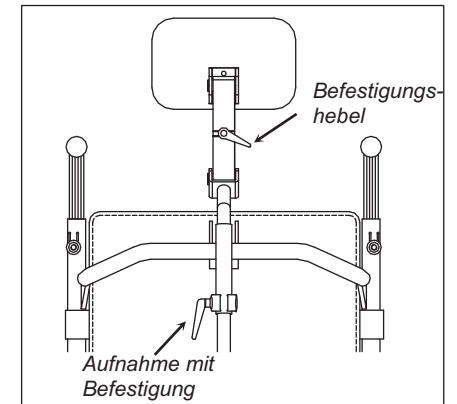
Für Transport oder Lagerung kann der Rücken nach vorn geklappt werden. Für die Nutzung klappen Sie ihn in eine senkrechte Position.



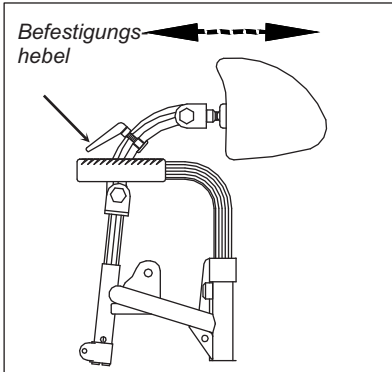
Bringen Sie den Rücken so in eine aufgerichtete Position, dass die Bohrung unten und die Bohrung der Gasdruckfeder (beim elektrischen Modell: des Rückenmotors) zwischen den beiden Flügeln der Aufnahme unten liegt. Schieben Sie den Befestigungsstift durch alle drei Bohrungen und sichern Sie ihn mit dem Sicherungsring.



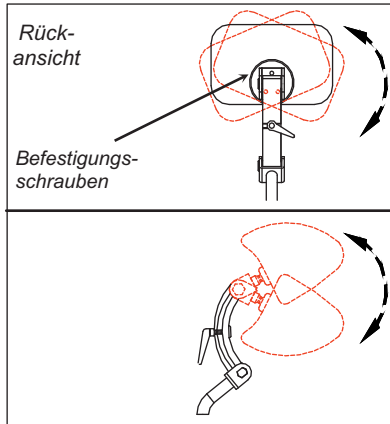
Bei Inbetriebnahme lösen Sie die Befestigung der Schiebegriffe und drehen sie so, dass die Handgriffe parallel zum Rollstuhl nach hinten zeigen. Ziehen Sie die Schiebegriffe auf die gewünschte Höhe und ziehen Sie den Befestigungshebel wieder fest an.



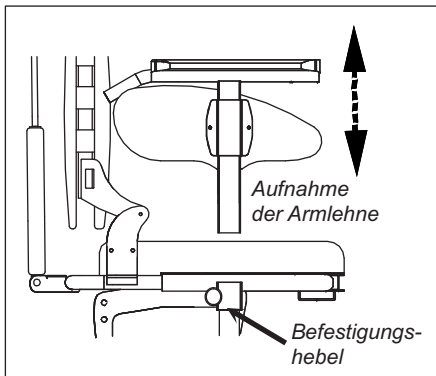
Schieben Sie das Rohr der mitgelieferten Kopfstütze in soweit in die vorgesehene Halterung, bis die gewünschte Höhe erreicht ist. Dann ziehen Sie den Befestigungshebel gut an. **ACHTUNG: Niemals den Rollstuhl an der Kopfstütze bewegen !!**



Durch den oberen Befestigungshebel lässt sich die Kopfstütze in der Tiefe einstellen: Hebel lösen, Kopfstütze in die gewünschte Position bringen und Hebel wieder festziehen. Durch drehen der Klammer können Sie die Kopfstütze auch seitlich anpassen.



Durch das Kugelgelenk lässt sich die Kopfstütze fast in jedem Winkel einstellen. Lösen Sie dazu die 3 Schrauben, drehen Sie die Kopfstütze in die gewünschte Position und ziehen Sie die Schrauben wieder fest.



Die Armlehnen des VARIO PLUS werden je nach gewünschter Höhe in die Aufnahmen gesteckt und dann durch Festziehen des Befestigungshebels fixiert. Durch lösen der Schrauben der Befestigung lässt sich auch der Kleiderschutz in der Höhe regulieren. Anschließend die Schrauben wieder gut festziehen. Für den seitlichen Transfer lösen Sie den Befestigungshebel und ziehen Sie die Armlehne heraus. Anschließend stecken Sie die Armlehne wieder in die Aufnahme und ziehen Sie den Hebel fest an.

**ACHTUNG:**

Heben oder bewegen Sie den Rollstuhl niemals an den Armlehnen !!



Die am Rahmen befestigten Typenschilder enthalten charakteristische Daten Ihres Rollstuhls. Dies sind, Typ/Artikelnummer, Jahr/Los der Fabrikation, höchstes überfahrbares Hindernis, maximale Ladung und maximaler Reifendruck.

**VASSILLI**  
Via Iripinia 1/3 35020 SAONARA PADOVA ITALY

4/2,5 Bar

MOD - xxxxxxxx  
SN - 001225647

6°

LOT 120/2005

120 / 36 Kg

01/2005

CE

**VASSILLI Deutschland GmbH**  
Oeynhausener Str. 48-54, 32584 - Löhne

Reifendruck: 4/2,5 Bar

Max. Last/Gew.: 120 Kg

Gefälle max.: 6°

Bedienungshinweise unbedingt lesen!  
nur auf stabilem Boden benutzen!

ACHTUNG! hergestellt in Italien

Typenschild am Rahmen



ENTSORGUNG UND WIEDERVERWERTUNG

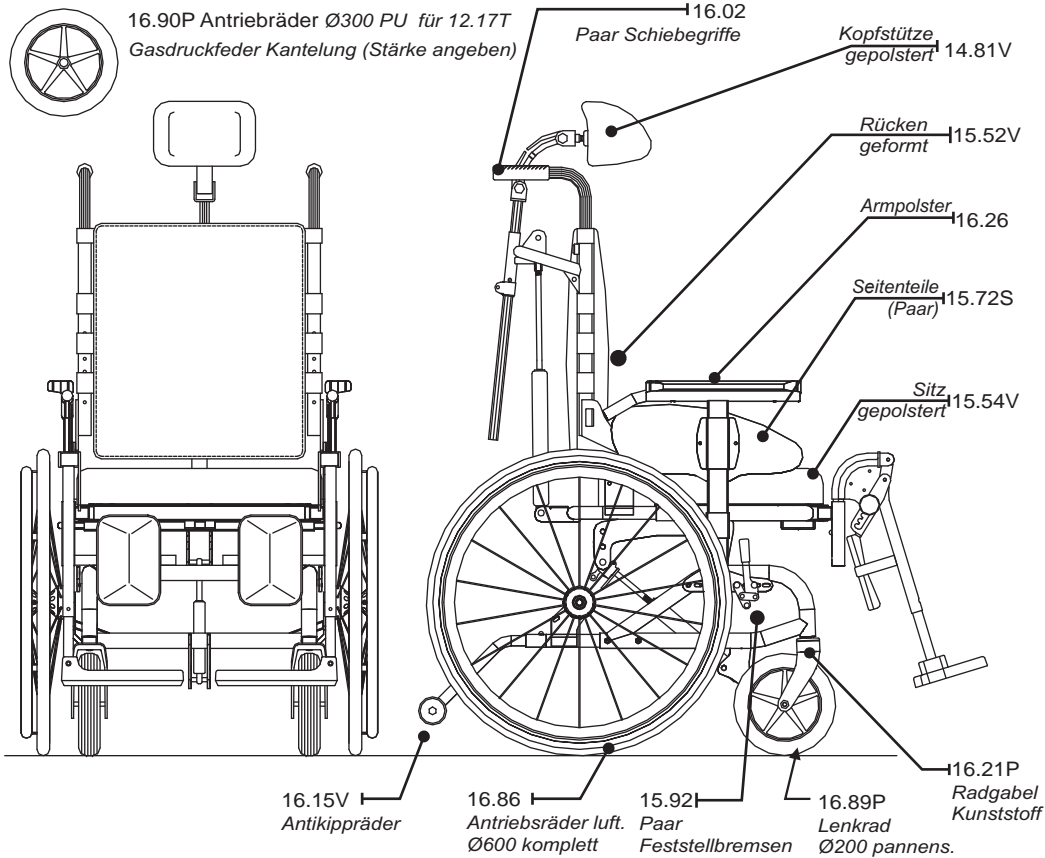


Die Entsorgung des Hilfsmittels, seiner Teile und der Verpackung muss gemäß den geltenden gesetzlichen Regelungen erfolgen. Dies gilt insbesondere für die Bestimmungen zur Wiederverwertung und Entsorgung von Verpackungen, Metall, Kunststoffen, elektronischen Komponenten, Batterien etc. Informationen hierzu erhalten Sie von Ihrer Gemeinde.

**Achtung !!** Niemals dürfen diese Bestandteile in der Umwelt entsorgt werden!



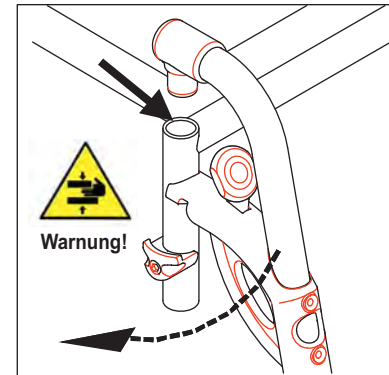
## Technische Daten und Ersatzteile (Auswahl)



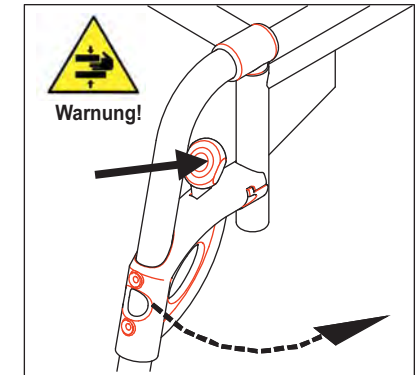
### Achtung: Bei Ersatzteibestellungen brauchen wir Maße, Seriennummer und Typ des Rollstuhls

Artikel:	12.17N	12.17T	12.17E
Klassifikation ISO EN 29999:	12.21.06	12.21.03	12.21.03
Max. Gesamthöhe :	104 - 110 cm.	104 - 110 cm.	104 - 110 cm.
Max. Gesamtbreite :	54-60-64-68 cm.	54-60-64-68 cm.	54-60-64-68 cm.
Max. Gesamttiefe :	89-103 cm.	89-103 cm.	89-103 cm.
Sitzbreiten:	36-40-45-50 cm.	36-40-45-50 cm.	36-40-45-50 cm.
Sitztiefen :	von 36 bis 58 cm.	von 36 bis 58 cm.	von 36 bis 58 cm.
Rückenhöhen :	30-50 cm.	30-50 cm.	30-50 cm.
Zuladung max. :	bis max. 120 Kg.	bis max. 120 Kg.	bis max. 120 Kg.
Räder			
Lenkräder :	Ø20 cm.	Ø20 cm.	Ø20 cm.
Antriebräder :	Ø60 cm.	Ø30 cm.	Ø20 cm.
Reifendruck			
Lenkräder :	/	/	/
Antriebräder :	4,5 bar.	/	/
Gewicht :	32 Kg.	32 Kg.	32 Kg.
Max. überwindbare Steigung :	10°	10°	10°

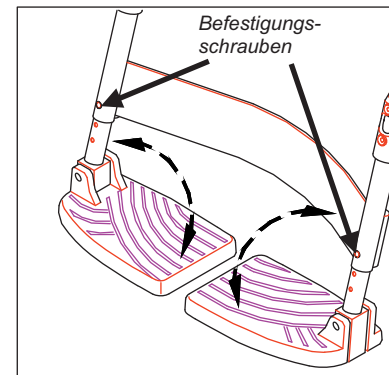
## Gebrauchshinweise



Dieser Rollstuhl kann mit nach innen und außen wegschwenkbaren und abnehmbaren Beinstützen ausgerüstet werden. Zum Einsetzen schieben Sie wie oben gezeigt den Zapfen in das Aufnahmerohr, wobei die Beistütze 90° zur Fahrriichtung gedreht ist.

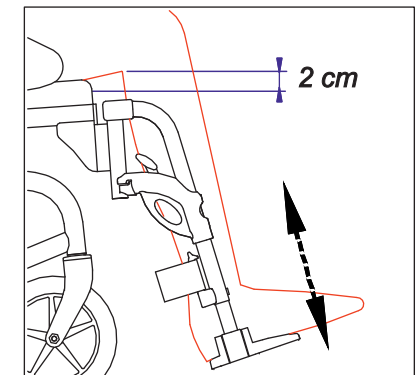


Zum Wegschwenken der Beinstütze drücken Sie wie oben gezeigt den Entriegelungsknopf. Wenn Sie die Beinstütze 90° nach außen schwenken, können Sie sie durch Herausziehen abnehmen.



Die Länge der Beinstützen lässt sich mittels der dargestellten Schraube einstellen. Achten Sie darauf, dass die Schraube nach dem Einstellen gut festgezogen ist.

**Die Fußplatten müssen bei jedem Ein- und Aussteigen des Nutzers hochgeklappt sein, um Unfälle zu vermeiden !**



Für eine korrekte Positionierung müssen die Füße auf den Fußplatten ruhen, und zwischen Oberschenkel und Kissenrand muss ein Abstand von ca. 2 cm sein.



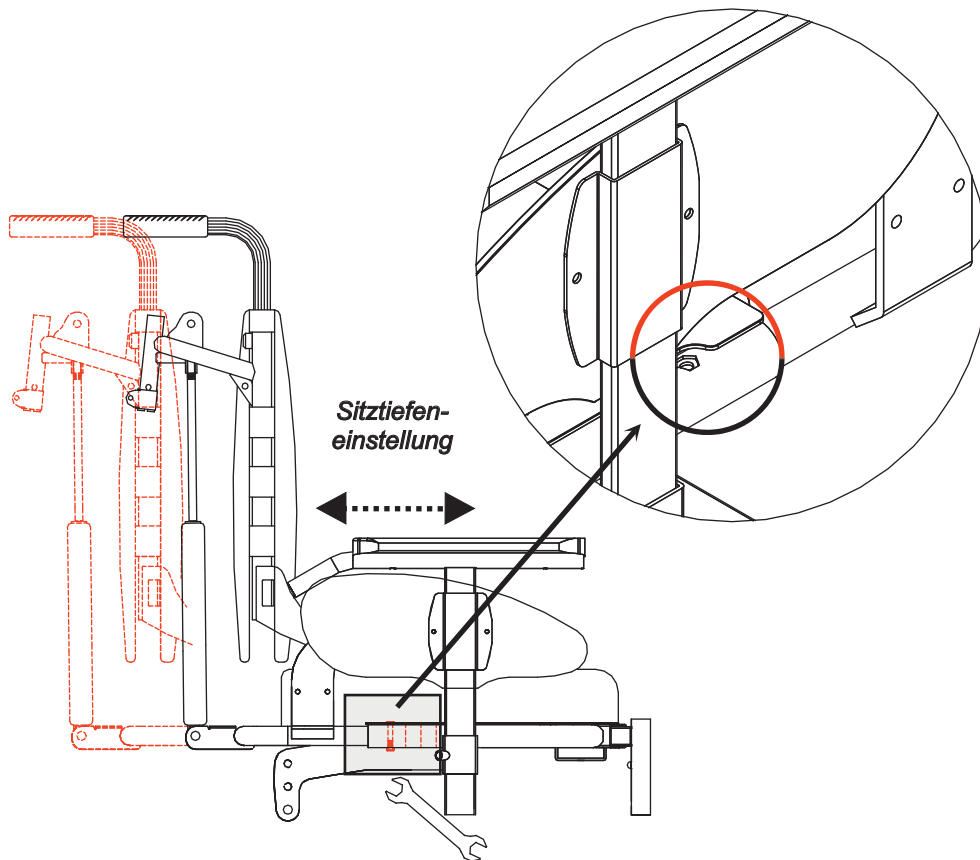






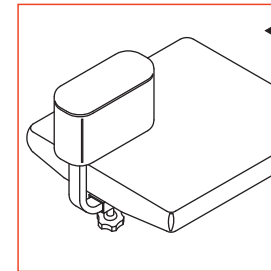
## Sitztiefeinstellung

Um die Sitztiefe einzustellen, lösen Sie die beiden Muttern, die die Schrauben sichern, die das Sitzrahmenrohr mit den Einschubrohr verbinden (s. Zeichnung unten). Ziehen Sie die Schrauben heraus. Jetzt können Sie den Rücken nach vorn oder hinten schieben, um die passende Sitztiefe einzustellen. Ist der Punkt gefunden, setzen Sie die beiden Schrauben wieder ein und sichern sie, indem Sie sie mit den Muttern befestigen.

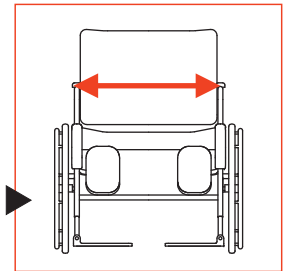


## Zubehör (Auswahl)

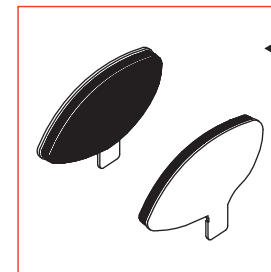
Für weiteres Zubehör siehe Produktkatalog.



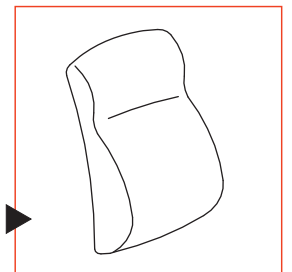
suppl. 13.58R :  
Spreizkeil.



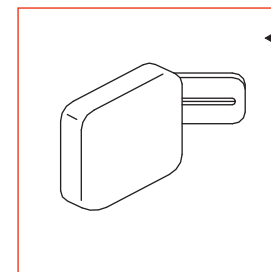
suppl. 13.72  
Sitzbreite bis 50 cm.  
suppl. 13.71  
Sitzbreite bis 60 cm.



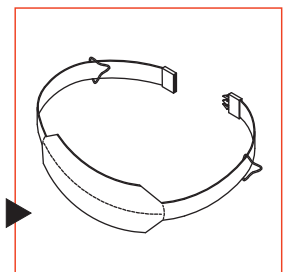
suppl. 14.23  
gepolsterter Kleiderschutz



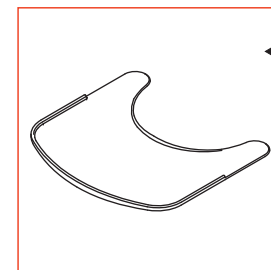
suppl. 14.83V  
Rücken lang



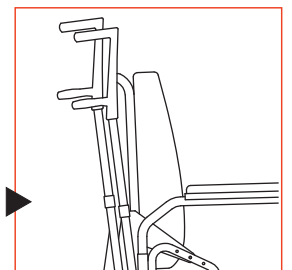
suppl. 13.48C  
Rumpfpelotten



suppl. 14.66  
Brustgurt

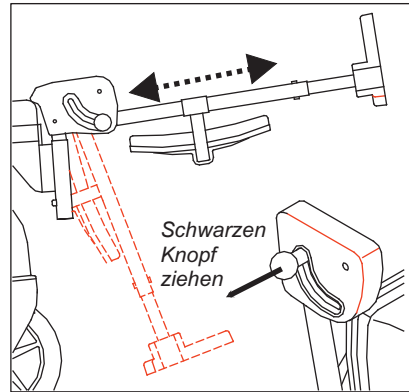
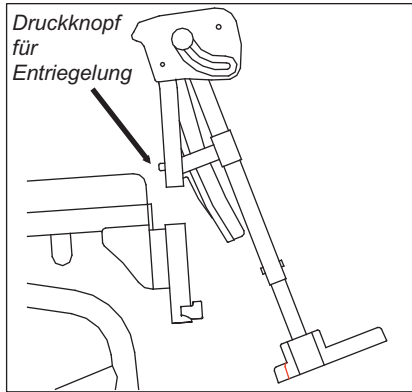


Therapeutisch :  
suppl. 14.51U transparent.  
suppl. 14.54U in weiß



suppl. 13.05  
Stockhalter  
suppl. 13.02  
Infusionsständer

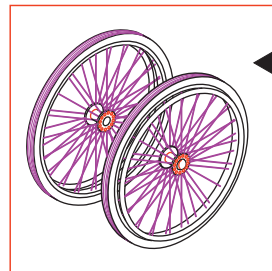
## Höhenverstellbare Beinstützen



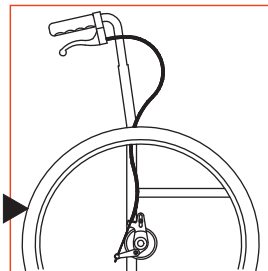
**Winkelverstellbare Beinstützen** (Standardausstattung): Zum Einstecken, Abnehmen und abschwanken: Druckknopf drücken. Zur Veränderung des Winkels: Knopf (s. Bild oben rechts) ziehen, die Beinstütze in den gewünschten Winkel bringen und Knopf loslassen. Zur Veränderung der Länge Schrauben am Einschubrohr mit Fußplatte lösen, Rohr in die gewünschte Position schieben und Schrauben wieder gut festziehen (s.a.S.6). Elektr. Beinstützen werden über Tasten auf dem Handschalter bewegt.

## Zubehör (Auswahl)

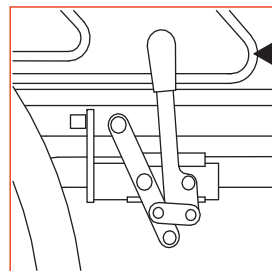
Für weiteres Zubehör siehe Produktkatalog.



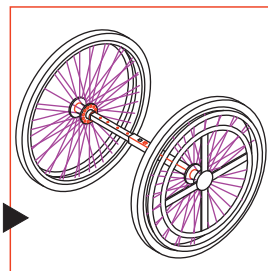
suppl. 14.61/24-3  
Antriebsräder  
Ø600 PU.



suppl. 13.18C  
Trommelbremse für Begleiter



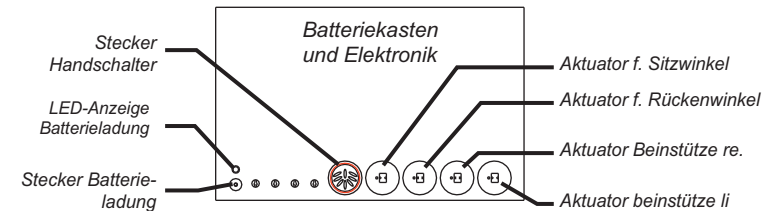
suppl. 13.81D - 13.81S :  
Einhandbremse, bitte links  
oder rechts angeben.



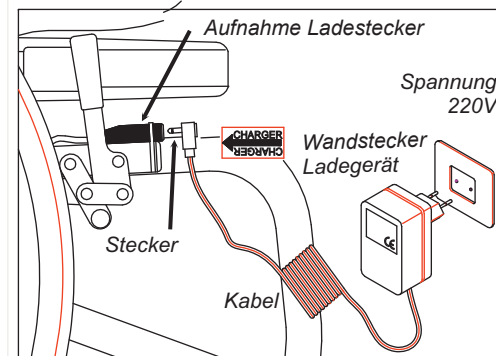
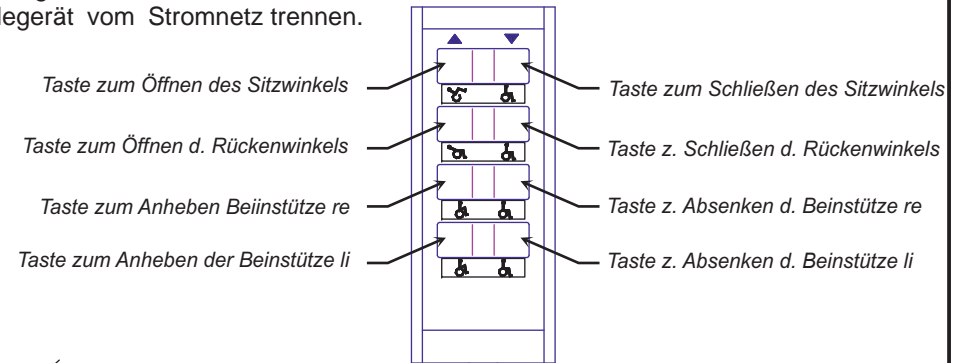
suppl. 13.59D - 13.59S  
Einhandantrieb rechts - links.

## VERKABELUNG UND BEDIENGERÄT 12.17E

In der mit elektrischen Verstellungen ausgerüsteten Variante 12.17E werden die Verstellungen von Sitz-, Rücken- und Beinstützenwinkel von Aktuatoren ausgeführt die mittels einer Elektronik über einen Handschalter angesteuert werden.



Am Batteriekasten leuchtet eine rote LED, sobald das Ladegerät mit dem Rollstuhl und der Steckdose 220V verbunden ist. Sie dient nur der Kontrolle, dass keine Störung zwischen Batterie und Stromnetz besteht. Sie erlischt, wenn Sie das Ladegerät vom Stromnetz trennen.



**ACHTUNG:** Das vollständige Entladen der Batterien ("Tiefstentladung") schädigt die Batterien. Dies wird als Fehlbehandlung bewertet und es besteht in diesem Fall kein Garantieanspruch.

Sobald die Batterie einen niedrigen Ladestand hat ertönt beim drücken der Tasten der Handbedienung ein Piepton. Wir raten, den Rollstuhl jeden Nacht über aufzuladen.

**Benutzen Sie dabei nur das vom Hersteller gelieferte Ladegerät!**



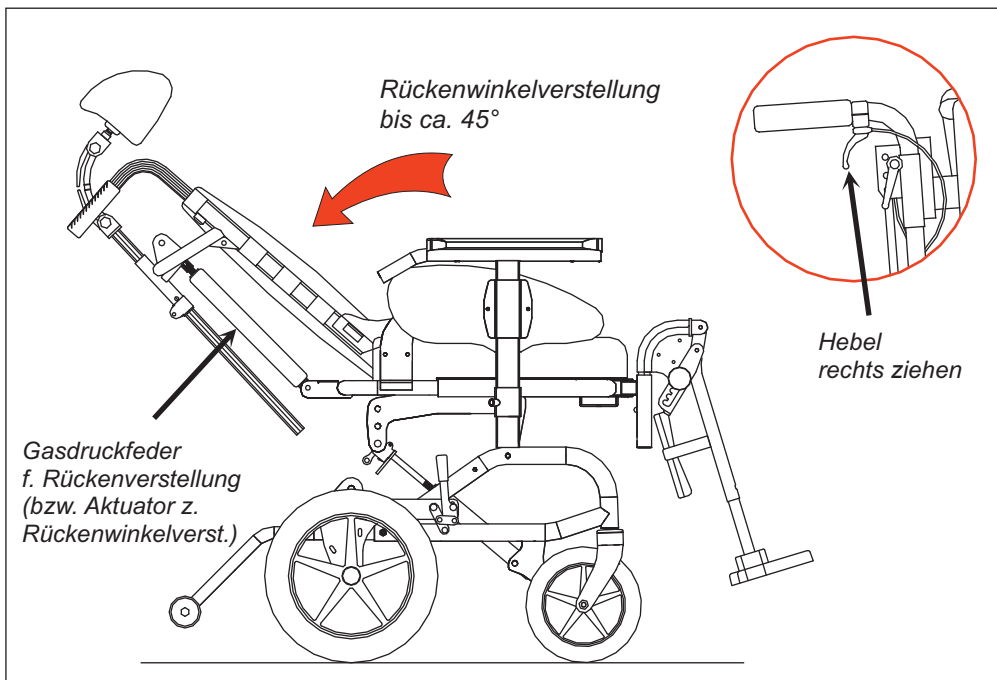
### LADEN DER BATTERIE:

Die Elektronik ist mittig unter dem Sitz angebracht, geschützt durch ein Gehäuse. Um Verwechslungen auszuschließen, hat jeder Anschluss seinen spezifischen Stecker. Um die Batterie zu laden, stecken Sie den runden Stecker des Ladegerätes in das entsprechende Gegenstück, das sich hinter der rechten oder linken Bremse des Rollstuhls befindet (s. Bild oben). Dann stecken Sie den Zweipolstecker des Ladegeräts in den Wandstecker (220V). Kontrollieren Sie, ob die Verbindung besteht (rote LED an der Elektronik leuchtet). Ladezeit bei fast leerer Batterie ca. 12 Stunden. Überladung ist ausgeschlossen

## Rückenwinkelverstellung

Am rechten Schiebegriff des 12.17 VARIO PLUS befindet sich ein kleiner Hebel, mit dem die Gasdruckfeder (entspr. Aktuator wird über Taste bewegt) zur Rückenverstellung bedient wird. Je nach Einstellung der Feder (fragen Sie Ihren Fachhändler) kann es sein, dass die Verstellung nur gelingt, wenn ein Gewicht also z.B. der Nutzer Druck auf den Rücken ausübt. Ziehen Sie den Hebel und führen Sie den Rücken in die gewünschte Position. Lassen Sie den Hebel los. Der Rücken bleibt in der Position, in der Sie losgelassen haben. Die Bewegung kann nach unten (liegende Position) oder nach oben (sitzende Position) gehen.

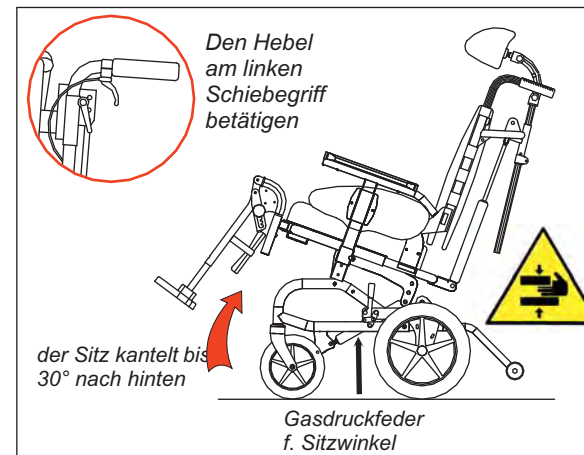
**N.B.** Bewegen Sie den Rücken immer in Abstimmung mit dem Nutzer und niemals ruckartig. Vergewissern Sie sich, dass der Rollstuhl auf ebenem Untergrund steht, damit er nicht nach hinten kippen kann. Vergewissern Sie sich, dass der Nutzer bei Betätigung der Gasdruckfeder so im Rollstuhl gesichert ist, dass er nicht herausfallen kann.



## Sitzwinkelverstellung (Kantelung)

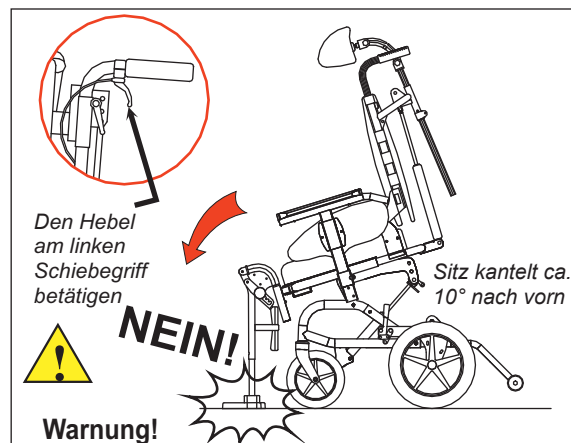
Beim VARIO PLUS kann der Begleiter auch den Sitzwinkel für den Nutzer verändern. Dafür ziehen Sie an dem kleinen Hebel am linken Schiebegriff. (Aktuator wird über Taste bewegt) Führen Sie den Sitz bei gezogenem Hebel in die gewünschte Position und lassen Sie den Hebel los. Der Sitzwinkel ist in der Position fixiert, in der Sie den Hebel losgelassen haben. Die Veränderung der Position kann nach hinten oder nach vorn erfolgen. Auch hierbei kann es sein, dass aufgrund der Einstellung der Gasdruckfeder (fragen Sie Ihren Fachhändler) die Einstellung nur unter Belastung also " mit dem Nutzer an Bord" funktioniert.

**N.B.** Bewegen Sie den Rücken immer in Abstimmung mit dem Nutzer und niemals ruckartig. Vergewissern Sie sich, dass der Rollstuhl auf ebenem Untergrund steht, damit er nicht nach hinten kippen kann. Vergewissern Sie sich, dass der Nutzer bei Betätigung der Gasdruckfeder so im Rollstuhl gesichert ist, dass er nicht herausfallen kann.



**Warnung!**

## Sitzkantelung nach vorn



Der VARIO PLUS ermöglicht eine Neigung des Sitzes um bis zu 10° nach vorn. Auch hierfür müssen Sie den Hebel am linken Schiebegriff ziehen und bei gezogenem Hebel den Sitz nach vorn schieben. Wenn Die Position erreicht ist, lassen Sie den Hebel los. Die Rückführung in die Sitzposition erfolgt wieder bei gezogenem Hebel, indem der Sitz nach hinten bewegt wird. Bei Erreichen der gewünschten Position Hebel loslassen. Die Kantelung nach vorn soll den Transfer erleichtern. **ACHTUNG:** Fußplatten dabei immer dabei hochgeklappt halten.

**N.B.** Bewegen Sie den Sitz nur Abstimmung mit dem Nutzer und niemals ruckartig. Vergewissern Sie sich, dass der Rollstuhl auf ebenem Untergrund steht, damit er nicht kippen kann. Vergewissern Sie sich, dass der Nutzer bei Betätigung der Gasdruckfeder so im Rollstuhl gesichert ist, dass er nicht herausfallen kann. Achten Sie darauf, dass Die Fußplatten nicht auf den Boden kommen, sondern für das Verlassen nach oben geklappt sind, sonst besteht Sturzgefahr für den Nutzer!